

*Besitzpreis:*  
Für Dresden vierzigpfenniglich:  
2 Mark 50 Pf. bei den Buch-  
fachlern bestimmt. Postkarten  
vierzigpfenniglich 2 Mark; außer-  
halb des Deutschen Reichs  
Post- und Telegraphen-  
Gesellschaft. Räume: 10 Pf.

*Gezeichnet:*  
Täglich mit Ausnahme der  
Sonne- und Feiertage abends.  
Verkaufsstelle: Nr. 1295.

**N 227.**

Donnerstag, den 30. September abends.

# Dresdner Journal.



# Dresdner Journal.

**Auskündigungsbücher:**  
Für den Raum einer gespaltenen Zelle steiner Schrift  
20 Pf. Unter „England“  
die Seite 50 Pf.  
Bei Tafeln und Bildern  
entsprechender Aufschlag.

**Herausgeber:**  
Königliche Expedition des  
Dresdner Journals  
Dresden, August 20.  
 Herausgebr. Amtsblatt Nr. 1295.

**1897.**

## Bestellungen

auf das „Dresdner Journal“ für das vierte Quartal werden zum Preise von 2 M. 50 Pf. angenommen für Dresden: bei der unterzeichneten Expedition (Zwinglerstr. Nr. 20), für auswärts: bei den Postanstalten des betreffenden Orts zum Preise von 3 M.

Zu Dresden-Auflage können Bestellungen abgegeben werden in der Hofmusikalienhandlung des Herrn Adolf Brauer (F. Blößner), Hauptstraße 2, wo auch Antrittungen zur Förderung an unser Blatt angenommen werden und wo, ebenso wie bei der Bahnhofsbuchhändler Herren Weigand (Personenhauptbüro), Herren Kaufmann Simon, Curtiusstr. 24 (Ecke Pillnitzer Straße), Herren Kaufmann Lebt. Wesser, Prager Straße 2 und Frau verw. Siegmeier, Altmühlstr. 19, einzelne Nummern des „Dresdner Journals“ zu haben sind.

Königl. Expedition des Dresdner Journals.

## Amtlicher Teil.

Dresden, 30. September. Ihre Majestät die Königin haben sich heute früh 3 Uhr 32 Min. nach Umlauf in Boden begeben.

Dresden, 30. September. Se. Majestät der König haben Allergnädigst geruht, den Senatspräsidenten beim Oberlandesgerichtsgericht Hermann Mettler sowie den Amtsgerichtsgericht Gustav Hermann Wehlich in Buben und Ulrich Raumann in Burzen, den Amtsgerichtsrath Wehlich unter Verleihung des Titels eines Justizrats mit dem Range in Klasse IV 1 der Hofrangordnung, auf ihre Ansuchen in den Ruhestand zu verleihen, den Oberlandesgerichtsrath Überjunkizalz Friedrich Adolf Moritz Kratzig zum Senatorpräsidenten und den Landgerichtsdirektor Hans Flemming in Freiberg zum Rath bei dem Oberlandesgericht, den Landgerichtsrath Dr. Karl Martin Gottlieb Meier in Dresden zum Landgerichtsdirektor beim Landgericht Freiberg, den Amtsrichter Hans Friedrich Thiele in Kommausch zum Landgerichtsrath beim Landgericht Dresden mit dem Range in Klasse IV Nr. 18 der Hofrangordnung, den Amtsrichter beim Amtsgericht Dippoldiswalde Heinrich Theodor Ernst Huth zum Amtsrichter in Oberweißenthal, den Amtsrichter beim Landgericht Dresden Karl Friedrich Paul von Bezschwitz zum Amtsrichter beim Amtsgericht Bautzen, den Amtsrichter beim Amtsgericht Leipzig Louis Georg Rudolf Köhler zum Amtsrichter beim Amtsgericht Bautzen und den Amtsrichter beim Landgericht Dresden Dr. Johann Friedrich Büttinger zum Amtsrichter beim Amtsgericht Bautzen zu ernennen, dem Amtsrichter der Staatsanwaltschaft beim Landgericht Bautzen Karl Julius Ferdinand Schmidt den Charakter als Staatsanwalt zu verleihen und zu genehmigen, daß der Oberamtsrichter Richard Karl August Kramer in Grimma zum Amtsgericht Dresden, der Amtsrichter Heinrich Emil Eisold in Bautzen mit dem Titel und Range eines Oberamtsrichters zum Amtsgericht Grimma und der Amtsrichter Dr. Gustav Otto Spindler in Oberweißenthal zum Amtsgericht Kommausch verleihet werden.

Se. Majestät der König haben Allergnädigst geruht, den Transportminister bei der Staatsbahndirektion, Bahnmann in Dresden, zum Transport-Oberinspektor bei derselben Verwaltung zu ernennen.

Se. Majestät der König haben Allergnädigst zu genehmigen geruht, daß der in Sachsen staatliche

höchste Archäologe Dr. phil. Paul Hartwig in Rom das ihm von Sr. Königl. Hoheit dem Großherzog von Baden verliehene Ritterkreuz 2. Klasse des Ordens vom Bähringer Löwen annehme und trage.

## Bekanntmachung.

Das Ministerium des Innern hat der „gewerblichen Krankenkasse zu Adelshofen-Brodau, eingetriebene Hilfskasse“ auf Grund des 11. Nachtrages vom 22. August 1897 zu ihrem revidierten Statute vom 14. November 1892 beigelegt, daß sie, vorbehaltlich der Höhe des Krankengeldes, den Anforderungen des § 25 des Krankenversicherungs-Gesetzes vom 15. Juni 1883 in der Fassung der Rovelle vom 10. April 1892 nach wie vor genügt.

Dresden, am 25. September 1897.

Ministerium des Innern,  
Abteilung für Ackerbau, Gewerbe und Handel.

Dr. Rothe. Klopstock.

## Gruenungen, Verleihungen &c. im öffentlichen Dienste.

Im Geschäftsbereiche des Ministeriums der Finanzen. Bei der Sitz-Seminarität sind ernannt worden: Johne, seither Ober-Postbeamter, als Postverwalter in Döbeln; Töpfer, seither Postbeamter, als Postverwalter in Obercunnersdorf; Thürwitz und Schneidewitz, jünger Postbeamter, als Bureauassistenten bei der Kaiserl. Ober-Postdirektion in Leipzig.

Im Geschäftsbereiche des Ministeriums des Kultus und öffentlichen Unterrichts. Wieder zu besetzen ist die Höchstlehrstuhl in Waltersdorf a. d. Post. Bewerber wollen ihre Gründe an den König. Beiratshilfinspektor Schmitz D. Müller in Bautzen einenden.

## Nichtamtlicher Teil.

### Die sächsischen Landtagswahlen

haben mit den gestrigen Wahlen der 1. Abteilung der Wahlmänner in der Hauptstadt ihr Ende erreicht. Heute und in den nächsten Tagen sind nur noch die anderen beiden Wahlen in denjenigen Bezirken vorzunehmen, in denen beim ersten Wahlgange sich keine absoluten Mehrheiten für einen Wahlmann ergeben haben.

Im nachstehenden sei zunächst das Ergebnis der gestrigen Wahlen mitgeteilt:

1. Wahlkreis der Stadt Dresden. Gewählt wurden anständiglich konserватiv Wahlmänner, und zwar 54.

4. Wahlkreis der Stadt Dresden. Gewählt wurden 37 konserватiv Wahlmänner.

1. Wahlkreis der Stadt Leipzig. Gewählt wurden anständiglich Wahlmänner der Ordnungsparteien und zwar 45.

4. Wahlkreis der Stadt Leipzig. Gewählt wurden anständiglich Wahlmänner der Ordnungsparteien und zwar 55.

1. Wahlkreis der Stadt Chemnitz. Von den gewählten Wahlmännern gehörten an: 15 der Reformpartei 44 den Ordnungsparteien ohne nähere Bezeichnung des Partei. Über 1 Wahlmann ist und durch Nachwahl zu entscheiden.

2. Wahlkreis (Bautzen, Elster, Nossen &c.). Von den gewählten Wahlmännern gehörten an: den Konser-vativen 22. Über 3 Wahlmänner ist noch durch Nachwahl zu entscheiden.

11. Wahlkreis (Waldheim, Rosenthal &c.). Von den gewählten Wahlmännern gehörten an: den Reformpartei 5, den Nationalliberalen 11. Entscheidung ist die Parteidurchsetzung von 1 Wahlmann (Ordnungspartei).

12. Wahlkreis (Borna, Brandis, Grimma &c.). Von den gewählten Wahlmännern gehörten an: den Konser-vativen 7, den Nationalliberalen 8, den Ordnungsparteien ohne nähere Bezeichnung der Partei 9.

15. Wahlkreis (Glauchau, Lichtenstein &c.). Von den gewählten Wahlmännern gehörten an: den Konser-vativen 10, den Nationalliberalen 16. 2 Nachwahlen für 2 Wahlmänner sind erforderlich.

18. Wahlkreis (Marienberg, Oederan, Schleiz &c.). Von den gewählten Wahlmännern gehörten an: der Konser-vativen 1, den Nationalliberalen 1, den Ordnungsparteien ohne nähere Bezeichnung 16.

wirkungen vereinen. Die sächsischen Künstler der Gegenwart leisten das Höchste im Gebiete des Interieurs und der Landschaft. Darin lädt sie sich den Holländern an durch die Farlichkeit, mit der sie das Portrait ihres schönen Landes, seines Familienlebens, seiner Waldlandschaften und Seen malen. Auch sie meiden, so erfolgreich gleichzeitig in Paris Erleuchtung suchten, das eigentliche Experimentieren mit dem Material und die leichteren Konsequenzen des Impressionismus. Sie lieben fast noch mehr als die Holländer, ihre Darstellungen in weite Dämmerung und nebelnden Duft zu wecken. Was sie von jenen unterscheidet, ist nur ein geringerer Hauch von Phlegma, ein größeres von Nervosität, ein junger Schmerzähnlicher Wehmut, junger, zarter Hauch romanischer Melancholie, der auch die alten dänischen Soldaten durchweicht.

Die meisten Landschaften der Dänen bevorzugen ein weiches gedämpftes Licht, sanfte Linien, gedämpfte Formen ohne große Abhebung und prahlvolle Farben. Sie haben einfache Vorhänge, aber in ihrer Ausführung oft eine reiche, traumatische Stimmung. Das gilt auch von den in unserer Ausstellung vorhandenen Bildern. Biggo Johansens „Sommermachttag des Jammerbogen“, Biggo Petersens „Während die Saat reift“ zeigen die Vorliebe der Dänen für weite Flächen, sanftes weißliches Gelände im weichen Sonnenlicht. Geringer im Motiv, aber feinste Weißheit im Stimmungsausdruck sind Hans Dalschs prächtiger „Septembermorgen“ mit dem kleinen grauen Ton, der zwischen frischen Atmosphäre und der sich zusammengehaltenden Baumgruppe im Mittelgrund sowie Georg Achenbachs „märchenhafte Landschaft“ „Juni“. Zu diesen Bildern kommt ein weniger bekannter, der Rosenhauser Hans Ole Bræten, dessen Bild „Am äußeren Glanze (Sonnenuntergang)“ eines der frischsten Werke im Saale ist. Es sieht ein poetisch erfasstes Stück Natur dar, eine brause Landzunge, die sich in seinem Windungen ins Meer erstreckt und auf deren möglichem Grase das milde Lächeln des untergehenden Tages-

19. Wahlkreis (Nossen, Bautzen, Zwickau &c.). Von den gewählten Wahlmännern gehörten an: den Konser-vativen 4, den Nationalliberalen 15. Unbestimmter Parteidurchsetzung, aber den Ordnungsparteien zugewichen, ist 1 Wahlmann. Für 2 Wahlmänner haben Nachwahlen festzustellen.

21. städtischer Wahlkreis (Potschappel, Kirchberg, Reichenbach &c.). Von den gewählten Wahlmännern gehörten an: den Konser-vativen 2, den Nationalliberalen 7. Unbestimmter Parteidurchsetzung, aber den Ordnungsparteien zugewichen sind 2 Wahlmänner.

22. städtischer Wahlkreis (Plauen i. B., Mühlau, Döbeln, Döhlen &c.). Von den gewählten Wahlmännern gehörten an: den Konser-vativen 2, den Nationalliberalen 1, den Ordnungsparteien ohne nähere Bezeichnung 37.

23. städtischer Wahlkreis (Auer, Niederwürschnitz, Ballenstein &c.). Von den gewählten Wahlmännern gehörten an: den Konser-vativen 2, den Nationalliberalen 20, den Ordnungsparteien ohne nähere Bezeichnung 5.

24. städtischer Wahlkreis (Auer, Niederwürschnitz, Ballenstein &c.). Von den gewählten Wahlmännern gehörten an: den Konser-vativen 2, den Nationalliberalen 11, ländliche Wahlkreis einen Nationalliberalen, der 11. ländliche Wahlkreis einen Konservativer (Kortell) als Vertreter in den Landtag entsenden. Noch nicht übersehen läßt sich das Ergebnis der Abgeordnetenwahl im 1. Wahlkreis der Stadt Dresden, der 2. städtische und der 7. Bautzen, 16., 18., 19., 20., 21., 24., 27., 28., 29., 30., 33., 35. und 40. ländliche Wahlkreis einen Konser-vativen, der 1. und 4. Wahlkreis einen Konser-vativen, aber den Ordnungsparteien zugewichen sind 2 Wahlmänner.

25. ländlicher Wahlkreis (Wilsdruff, Radeburg, Radeburg &c.). Von den gewählten Wahlmännern gehörten an: den Konser-vativen 22, den Konservativen 1. Für 2 Wahlmänner hat noch ein zweiter Wahlgang stattzufinden.

26. ländlicher Wahlkreis (Görlitz, Bautzen, Döbeln, Döhlen &c.). Von den gewählten Wahlmännern gehörten an: den Konser-vativen 17, den Konservativen 3, der Reformpartei 2. Wichtig ist hier noch 1 Nachwahl für 1 Wahlmann. Einige Wahlbezirke fehlen noch.

27. ländlicher Wahlkreis (Görlitz, Bautzen, Döbeln, Döhlen &c.). Von den gewählten Wahlmännern gehörten an: den Sozialdemokraten 2, den Konser-vativen 25, der Reformpartei 6. Über 3 Wahlmänner ist noch durch Nachwahl zu entscheiden.

28. ländlicher Wahlkreis (Görlitz, Bautzen, Döbeln, Döhlen &c.). Von den gewählten Wahlmännern gehörten an: den Konser-vativen 10, den Konservativen (Kortell) 4, den Ordnungsparteien ohne nähere Bezeichnung 5. Für 4 Wahlmänner ist Nachwahl erforderlich.

29. ländlicher Wahlkreis (Görlitz, Bautzen, Döbeln, Döhlen &c.). Von den gewählten Wahlmännern gehörten an: den Konser-vativen 1, der Reformpartei 1. Einige Wahlbezirke fehlen noch.

30. ländlicher Wahlkreis (Görlitz, Bautzen, Döbeln, Döhlen &c.). Von den gewählten Wahlmännern gehörten an: den Konser-vativen 22, den Konservativen ohne nähere Bezeichnung 1. Für 2 Wahlmänner hat noch ein zweiter Wahlgang stattzufinden.

31. ländlicher Wahlkreis (Görlitz, Bautzen, Döbeln, Döhlen &c.). Von den gewählten Wahlmännern gehörten an: den Konser-vativen 20, den Konservativen 1. Von den gewählten Wahlmännern gehörten an: den Konser-vativen 1, der Reformpartei 1. Einige Wahlbezirke fehlen noch.

32. ländlicher Wahlkreis (Görlitz, Bautzen, Döbeln, Döhlen &c.). Von den gewählten Wahlmännern gehörten an: den Konser-vativen 1, der Reformpartei 1. Einige Wahlbezirke fehlen noch.

33. ländlicher Wahlkreis (Görlitz, Bautzen, Döbeln, Döhlen &c.). Von den gewählten Wahlmännern gehörten an: den Konser-vativen 1, der Reformpartei 1. Einige Wahlbezirke fehlen noch.

34. ländlicher Wahlkreis (Görlitz, Bautzen, Döbeln, Döhlen &c.). Von den gewählten Wahlmännern gehörten an: den Konser-vativen 1, der Reformpartei 1. Einige Wahlbezirke fehlen noch.

35. ländlicher Wahlkreis (Görlitz, Bautzen, Döbeln, Döhlen &c.). Von den gewählten Wahlmännern gehörten an: den Konser-vativen 1, der Reformpartei 1. Einige Wahlbezirke fehlen noch.

36. ländlicher Wahlkreis (Görlitz, Bautzen, Döbeln, Döhlen &c.). Von den gewählten Wahlmännern gehörten an: den Konser-vativen 1, der Reformpartei 1. Einige Wahlbezirke fehlen noch.

37. ländlicher Wahlkreis (Görlitz, Bautzen, Döbeln, Döhlen &c.). Von den gewählten Wahlmännern gehörten an: den Konser-vativen 1, der Reformpartei 1. Einige Wahlbezirke fehlen noch.

38. ländlicher Wahlkreis (Görlitz, Bautzen, Döbeln, Döhlen &c.). Von den gewählten Wahlmännern gehörten an: den Konser-vativen 1, der Reformpartei 1. Einige Wahlbezirke fehlen noch.

39. ländlicher Wahlkreis (Görlitz, Bautzen, Döbeln, Döhlen &c.). Von den gewählten Wahlmännern gehörten an: den Konser-vativen 1, der Reformpartei 1. Einige Wahlbezirke fehlen noch.

40. ländlicher Wahlkreis (Görlitz, Bautzen, Döbeln, Döhlen &c.). Von den gewählten Wahlmännern gehörten an: den Konser-vativen 1, der Reformpartei 1. Einige Wahlbezirke fehlen noch.

41. ländlicher Wahlkreis (Görlitz, Bautzen, Döbeln, Döhlen &c.). Von den gewählten Wahlmännern gehörten an: den Konser-vativen 1, der Reformpartei 1. Einige Wahlbezirke fehlen noch.

42. ländlicher Wahlkreis (Görlitz, Bautzen, Döbeln, Döhlen &c.). Von den gewählten Wahlmännern gehörten an: den Konser-vativen 1, der Reformpartei 1. Einige Wahlbezirke fehlen noch.

43. ländlicher Wahlkreis (Görlitz, Bautzen, Döbeln, Döhlen &c.). Von den gewählten Wahlmännern gehörten an: den Konser-vativen 1, der Reformpartei 1. Einige Wahlbezirke fehlen noch.

44. ländlicher Wahlkreis (Görlitz, Bautzen, Döbeln, Döhlen &c.). Von den gewählten Wahlmännern gehörten an: den Konser-vativen 1, der Reformpartei 1. Einige Wahlbezirke fehlen noch.

45. ländlicher Wahlkreis (Görlitz, Bautzen, Döbeln, Döhlen &c.). Von den gewählten Wahlmännern gehörten an: den Konser-vativen 1, der Reformpartei 1. Einige Wahlbezirke fehlen noch.

46. ländlicher Wahlkreis (Görlitz, Bautzen, Döbeln, Döhlen &c.). Von den gewählten Wahlmännern gehörten an: den Konser-vativen 1, der Reformpartei 1. Einige Wahlbezirke fehlen noch.

47. ländlicher Wahlkreis (Görlitz, Bautzen, Döbeln, Döhlen &c.). Von den gewählten Wahlmännern gehörten an: den Konser-vativen 1, der Reformpartei 1. Einige Wahlbezirke fehlen noch.

48. ländlicher Wahlkreis (Görlitz, Bautzen, Döbeln, Döhlen &c.). Von den gewählten Wahlmännern gehörten an: den Konser-vativen 1, der Reformpartei 1. Einige Wahlbezirke fehlen noch.

49. ländlicher Wahlkreis (Görlitz, Bautzen, Döbeln, Döhlen &c.). Von den gewählten Wahlmännern gehörten an: den Konser-vativen 1, der Reformpartei 1